

ALBERT-EINSTEIN-SCHULE LANGEN

SEB Sitzungsprotokoll

Erstellt: 24.10.2019

Protokollführer: Carola Küster

3 Seiten

Teilnehmer:

Frau Fritz, Schulleitung

Frau Rollwage, Stufenleiterin 5-7

Frau Simmroth, SEB Vorstand

Frau Brennenstuhl, SEB stell. Vorstand

Frau Berg, Förderverein

Elternbeiräte der unterschiedlichen Jahrgänge, siehe Teilnehmerliste

Ort/Zeit:

AES Langen, 22.10.2019, 19:30 – 21:45 Uhr

Begrüßung durch Frau Simmroth

- Vorstellung der TO siehe Einladung
- Vorstellung der neuen SEB-Mitglieder



Einladung SEB
22.10.2019.pdf

1. Bericht der Schulleitung

Vorstellung von Frau Rollwage, neue Stufenleiterin 5-7

Frau Rollwage ist seit Beginn des neuen Schuljahres die neue Stufenleiterin für die Jahrgänge 5-7 und somit Nachfolgerin von Hr. Behring, der die Stelle des Stellv. Schulleiters annahm.

Frau Rollwage wird ab dem kommenden Halbjahr zusätzlich Französisch und Deutsch unterrichten

2. Zahlen: Lehrkräfte und Klassen

- Dieser Jahrgang hat 4 x 5. Klassen, davon ist eine Integrationsklasse mit Kindern der Janusz-Korczak-Schule. In dieser Klasse sind nur 18 Kinder
 - Außerdem gibt es nur 2 x 10. Klassen, die allerdings sehr voll sind
 - Die personelle Situation ist zurzeit sehr eng, da es viele Langzeitkranke gibt und auch für viele Lehrerinnen die Elternzeit begann
- Hr. Knapp wird bis nach den Weihnachtsferien krank sein, Vertretung ist Hr. Oldenburg bis Ende des Halbjahres
- Hr. Oldenburg unterrichtet außerdem Sport

3. Renovierung der Sporthalle

Nachdem die Fotovoltaikanlage vom Dach der Sporthalle entfernt wurde, darf die Halle nun wieder offiziell genutzt werden. Nichtsdestotrotz muss sie renoviert werden. Ein Handwerksbetrieb, der die Renovierung übernimmt, konnte allerdings noch nicht gefunden werden. Sobald ein Termin bestätigt wurde, wird die Schulleitung über

entsprechende Ausweichörtlichkeiten informieren. Es kann dann vorübergehend zu Entfall oder Kürzung des Sportunterrichts kommen.

4. Pädagogischer Fachtag „Rhythmisierung und Zeitkonzept“

- z.Zt. arbeitet das Schulentwicklungsteam an einer Optimierung des Schultages. Eine Idee ist, die Schulstunde von 45 Minuten auf eine volle Stunde zu erweitern und außerdem bei den höheren Klassen später zu beginnen um somit den Tag etwas zu entzerren und dem natürlichen Rhythmus der älteren Schüler entgegen zu kommen. Die Förderstunden, wie z.B. LRS-Förderung, könnten dafür morgens vor Schulbeginn stattfinden.

Ein Schultag könnte somit bis 15 Uhr dauern.

Frau Fritz hat an einer anderen Schule hospitiert und es gab bereits Workshops und Informationsveranstaltungen mit anderen Schulen, die mit ähnlichen Zeitkonzepten arbeiten.

Ein weiterer Aspekt ist, daß man sich mit einem neuen Zeitkonzept auch der Busfahrpläne anpassen könnte.

Das Thema Hausaufgaben müsste noch geklärt werden. Generell spricht sich Frau Fritz aber gegen Hausaufgaben aus, in den oberen Klassen sind jedoch außerunterrichtliche Ausarbeitungen von z.B. Referaten oder längeren Texten nötig.

Das Schulentwicklungsteam trifft sich mittwochs nachmittags. Eine Teilnahme von interessierten Eltern ist gerne gesehen.

5. Weihnachtsbasar und Tag der offenen Tür sowie Basarspende

- Dieser Tag findet am 29.11.2019 statt und beginnt mit dem Tag der offenen Tür um 16 Uhr geht dann um 18 Uhr in den Weihnachtsbasar über. Wie jedes Jahr werden die SchülerInnen Selbstgebackenes/- gebasteltes verkaufen und werden hierzu vom Klassenlehrer zeitlich eingeteilt. Der Förderverein bittet wieder um Kuchen, Salat oder Fingerfood-Spenden ebenso um Hilfe beim Verkauf am Buffett. Hierzu erfolgt noch eine schriftliche Einladung seitens des Fördervereins.
- Um diesen Tag vorzubereiten ist nach der 4. Stunde Schulschluss. Vorschläge für die diesjährige Spende an einen gemeinnützigen (bevorzugt lokalen) Verein seitens der SEB-Mitglieder:

- ° Wildtierhilfe-Schäfer in Dreieich

- ° Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. in Darmstadt

Betreff: „Rette-Elliot“

- ° Aufforstung im Langener Stadtgebiet. (Frau Fritz wird sich hier erst einmal über den Stand beim Langener Forstamt erkundigen und mit dem Jufo sprechen. Nachtrag:

Die Rückfrage beim Forstamt hat ergeben, dass neue Bäume erst ab dem nächsten Jahr gepflanzt werden können. Der Förster schlägt vor, im kommenden Jahr von der Basarspende Bäume zu kaufen und diese gemeinsam mit den Kindern im Frühjahr zu pflanzen.

Die Vorschläge werden auch in der SV-Sitzung mit den Klassensprechern und Lehrern besprochen und abgestimmt.

- Eine Gruppe von einigen jungen Männern, die teilweise Schüler der Intensivklasse der AES waren, hält sich derzeit an verschiedenen Orten in Langen und Egelsbach auf (an den Brücken, am Bahnhof und im Umfeld der AES). Sie sprechen Gleichaltrige an, verkaufen vermutlich Drogen, sind aggressiv und tragen Messer mit sich. Die Männer sind bei der Polizei namentlich bekannt. Um unseren Weihnachtsbasar vor eventuellen

Tumulten zu schützen, schlägt Frau Fritz vor präventiv ein privates Sicherheitsunternehmen für den Nachmittag des 29.11. zu beauftragen und nur einen Eingang zu öffnen. Die Kosten werden von der Schule getragen.

6. Präsentation der Schulfotos

- Es gibt neue Schulfotos, zu finden auf der Schulhomepage unter „Home“ – „WIR (Bilder)“
- Ausschlaggebend war der Anlass, daß es künftig für die neuen 5. Klässler nur eine Infoveranstaltung in der Stadthalle Langen geben wird. Auf dieser Infoveranstaltung wird das Schulsystem den Eltern der aktuellen 4. Klässler erklärt und alle Langener weiterführenden Schulen stellen sich vor. Die AES wird dort mit Lehrern, SEB-Vorstand und Mitgliedern des FuF vertreten sein. Hier sollen die neuen Fotos gezeigt werden. Die erste Infoveranstaltung dieser Art findet am 04.11.2019 statt
- Der Schulfotograf wurde kritisiert. Für nächstes Jahr soll es ein anderer Fotograf sein.

7. Wahl der Delegierten für den Kreiselternbeirat

- Frau Brennenstuhl bittet um Teilnahme von insges. 4 SEB-Mitgliedern am 29.01.2020 zur Wahl des Kreiselternbeirates. Es sollen möglichst zwei Delegierte und zwei Ersatzdelegierte gestellt werden. Frau Brennenstuhl stellt sich als Vertreter der IGS zur Wahl im Kreiselternbeirat auf. Eine Aufstellung zur Wahl der anderen Delegierten ist nicht zwingend erforderlich

8. Verschiedenes

- „Digitale Schule Hessen“
Rund 500€ pro SchülerIn stehen den hessischen Schulen zur Verfügung um die Schule zu digitalisieren. Der Großteil des Geldes wird in Hessen genutzt um den Schulen in jedem Raum W-LAN Zugriff zu ermöglichen, außerdem für digitale Whiteboards und andere Präsentationstechniken und nachrangig für Endgeräte wie z. B. 3D-Drucker.